

Aufgaben:

Die Kommunalen Integrationszentren haben vorrangig den Auftrag, durch **Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen** Einrichtungen des Regelsystems in der Kommune im Hinblick auf die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Das gleiche gilt auch für neue Zuwanderungsgruppen.

Die Kommunalen Integrationszentren tragen dazu bei, die **Bildungschancen** von Kindern und Jugendlichen zu **verbessern**. Sie orientieren sich an der Bildungskette von der frühen Förderung über den Elementarbereich, die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf.

Diese Programme & Projekte werden - unter anderem - aktuell durch das KI Hamm koordiniert und umgesetzt:



Griffbereit



Rucksack KiTa



KOMM-AN NRW



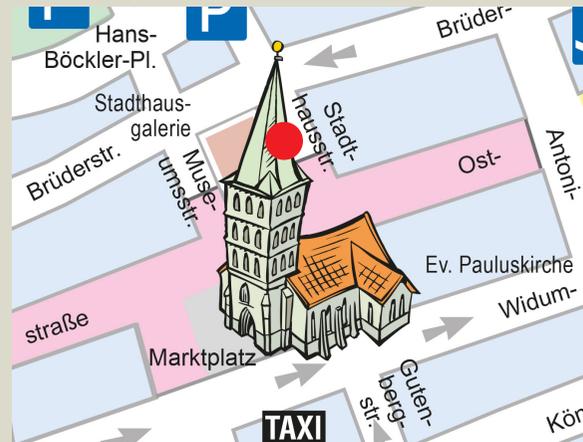
Schule ohne Rassismus
– Schule mit Courage



Sprachmittelpool



So finden Sie uns:



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr

Mo., Mi., Do.: 14.00 - 15.30 Uhr

und gerne nach Vereinbarung

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen, Anregungen, Unterstützungs- und Informationsbedarf zur Verfügung.

Kontakt:

Stadt Hamm
Amt für schulische Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Stadthausstraße 3, 1. Etage, 59065 Hamm



www.hamm.de/kommunales-integrationszentrum
www.mkffi.nrw/kommunale-integrationszentren-0

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum:

Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister

Amt für schulische Bildung
Kommunales Integrationszentrum (KI)

Auflage: 500 Stück, März 2022

Integration

Bildung

Zukunft

**Teilhabe
Transparenz
Chancengleichheit**



Wir stellen uns vor:

Handlungsfelder der Kommunalen Integrationszentren (KI) sind neben Bildung, Erziehung und Betreuung z. B. Beschäftigung, Kultur, Sport, politische Partizipation, ehrenamtliches Engagement, soziale Arbeit im Bereich Geflüchtete und Zuwanderung, Arbeit gegen Rassismus und weitere Formen der Diskriminierung sowie Gesundheit und die Pflege älterer Menschen.

Wir unterstützen

- Schulen sowie andere Bildungseinrichtungen
- Kindertageseinrichtungen
- Migrantenorganisationen
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe
Ämter und Dienststellen sowie weitere regionale Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Initiativen

Wir beraten

- Verwaltungen, Institutionen und Einrichtungen im Rahmen eines Interkulturellen Öffnungsprozesses
- Kinder, Jugendliche und deren Eltern, z. B. beim Seiteneinstieg in die Schulen
- Einrichtungen und Institutionen, die ihr Integrationsangebot auf- und ausbauen möchten
- und begleiten schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Leitung und Steuerung

Ludger Bietmann

Tel. 02381 / 17 5040

Ludger.Bietmann@stadt.hamm.de

Dennis Grimm

Tel. 02381 / 17 5035

Grimm@stadt.hamm.de

Stellvertretende Leitung

- Verwaltung KI
- Förderprojekte und Controlling
- Niederschwellige Sprachkursangebote

Denise Hader

Tel. 02381 / 17 5041

Denise.Hader@stadt.hamm.de

- Sekretariat und Teamassistenz
- Terminabsprachen und Koordination

Diana Herrera

Tel. 02381 / 17 5042

Diana.Herrera@stadt.hamm.de

- Koordination Sprachförderung
- Betreuung des Sprachmittlerpools
- Integrationslotsenprojekt

Birgit Bröckelmann

Tel. 02381 / 17 5047

Birgit.Broeckelmann@stadt.hamm.de

- Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen im Förderprogramm „KOMM-AN NRW“
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Kooperation mit Verbänden, Vereinen, Initiativen und Migrantenselbstorganisationen

Sandra Godau-Geppert

Tel. 02381 / 17 5046

Sandra.Godau-Geppert@stadt.hamm.de

- Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, fachliche Unterstützung und Vernetzung der Schulen
- Konzeptentwicklung im Rahmen von Demokratieförderung, Planung und Durchführung von Seminaren und Workshops
- Beratung im Rahmen der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung und der Rassismuskritik

Ebru Hilbig

Tel. 02381 / 17 5044

Ebru.Hilbig@stadt.hamm.de

- Koordination der Sprach- und Familienbildungsprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack-KiTa“
- Qualifizierung der pädagogischen Mitarbeiterinnen in Kooperation mit der AWO UB Ruhr-Lippe-Ems, sowie dem DRK Kreisverband Hamm
- Migrationssensible Senioren- und Frauenarbeit in Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationen, Ämtern und Behörden

Im KI Hamm sind abgeordnete Lehrkräfte aus verschiedenen Schulformen tätig.

Die Aufgabenschwerpunkte der Lehrerinnen und Lehrer im KI sind vom Land NRW definiert:

- Beratung von Lehrkräften und Schulen bei der Entwicklung, Erprobung und Implementierung von Konzepten interkultureller Schulentwicklung
- Beratung und Unterstützung von Schulen, Eltern, Kindern und Jugendlichen zu Bildungs- und Ausbildungswegen, Ganztagsangeboten, außerschulischen Angeboten und Übergängen
- Planung, Organisation und Durchführung von Qualifizierungsangeboten und Informationsveranstaltungen
- Mitwirkung in regionalen Arbeitskreisen und im Landesverbund der KI
- Kontakt zu den Migrantenorganisationen aller Herkunftskulturen
- Schulische Beratung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen und deren Eltern

Yusuf Göker

Tel. 02381 / 17 5036

Yusuf.Goeker@stadt.hamm.de

N.N.

Tel. 02381 / 17 5037

N.N.

Tel. 02381 / 17 5038

Uta Melone

Tel. 02381 / 17 5762

Uta.Melone@stadt.hamm.de

- Entwicklung, Erprobung und Ausbau von schulischen und außerschulischen Angeboten zur Stärkung des Spracherwerbs
- Integrative Förderung der Lesekompetenz sowie des Leseverstehens in Kooperation mit den Stadtbüchereien

**Rufen Sie uns gerne an
oder besuchen Sie uns!
Auf Wunsch kommen wir
auch zu Ihnen.**